



الجامعة الألمانية الأردنية German Jordanian University

Liebe Freunde der German-Jordanian University (GJU),

Im Oktober informieren wir Sie über folgende Themen:

- **Kooperation der GJU mit Siemens Healthineers & Gründung des Innovation Think Tank (ITT)**
- **Zweites GJU-Deutschlandtreffen des GJU-Projektbüros**
- **Wir stellen vor: Unser neuer Unternehmenspartner Kiron gGmbH**

Kooperation der GJU mit Siemens Healthineers & Gründung des Innovation Think Tank



Die Deutsch-Jordanische Universität (GJU) unterzeichnete kürzlich ein **Memorandum of Understanding (MoU)** mit **Siemens Healthineers**.

Vertreten wurde die GJU durch ihren Präsidenten Prof. Ala'aldeen Al-Halhouli. Auf Seiten von Siemens Healthineers war der Managing Director der Niederlassung Naher Osten, Süd- und Ostafrika Ole Per Maloy anwesend, um die Kooperation zu besiegeln. Auch der First Medical Service war Teil der Zeremonie und wurde durch seinen Gründer Ahmed Abdul Hadi vertreten.

Diese **Vereinbarung ist die erste ihrer Art im Königreich Jordanien und die zweite im Nahen Osten**. Sie zielt darauf ab, ein **spezialisiertes Think Tank-Labor** einzurichten, um **innovatives Denken** auf dem Campus zu unterstützen.

Der Präsident der GJU drückte seinen Stolz über die einzigartige Partnerschaft aus, die auf dem Erfolgskonzept von Siemens Healthineers beruht. **Diese Kooperation wird kreative Lösungen für aktuelle und zukünftige Herausforderungen bereitstellen und die Entwicklung maßgeschneiderter Innovationen für regionale Zwecke in der Medizin- und Gesundheitsbranche anstoßen.**

Durch die Eröffnung eines Labors für kreatives Denken wird das Zentrum außerdem eine nachhaltige und zukunftsweisende Infrastruktur bieten. Die Einführung eines ITT-Zertifizierungsprogramms wird unternehmerische Ideen mit besonderem Fokus auf Projekte zur Verbesserung der Lebensqualität und Stärkung von Partnerschaften zwischen Forschungszentren in Universitäten und Gesundheitseinrichtungen unterstützen.

Alle Parteien streben eine fruchtbare und langfristige Zusammenarbeit an, um die Zukunft der lokalen Gesundheitsbranche zu unterstützen und zu fördern.

Den vollständigen Beitrag finden Sie [hier](#). [Bildquelle](#)

Zweites GJU-Deutschlandtreffen des GJU-Projektbüros

Mehr als 40 Vertreterinnen und Vertreter aus 25 Partnerhochschulen trafen sich am 25. und 26. Oktober 2021 mit Mitarbeiter*innen der GJU und des Projektbüros, um sich über **die gemeinsame Gestaltung des Deutschlandjahres** für die GJU-Studierenden und die weitere **Vertiefung der Kooperation** auszutauschen.



Eröffnet wurde das Treffen von Prof. Dr. Anne Lequy, Projektleiterin und Rektorin der Hochschule Magdeburg-Stendal (h²).

Dr. Monica Heitz, Leiterin des GJU-Projektbüros an der h², sowie die anwesenden GJU-Vertreter - Vizepräsident Prof. Dr. Ralf Roßkopf, die Leiterin des German Language Center Jacqueline Rogler, die Leiterin des International Office Stefanie Kirsch und die Leiterin des Office for Industrial Links Britta Kähler - gaben einen

Überblick über die dynamische Entwicklung der GJU im Allgemeinen und der deutschen Dimension im Besonderen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfuhren in drei Workshops von den International Offices und den Career Services Details zur Ausgestaltung des Deutschlandjahres.

Darunter unter anderem:

- die **Sicherstellung der Deutschkenntnisse**,
- der Umgang mit den Erwartungen der GJU-Studierenden,

- die **Vorbereitungen auf das Deutschlandpraktikum** und die Feedbacks dazu.

Darüber hinaus war ein Workshop der **Intensivierung der digitalen Zusammenarbeit** zwischen GJU und den deutschen Partnerhochschulen gewidmet.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schätzten das Format des Treffens und die offenen Diskussionen sehr. Sie äußerten sich anerkennend über die Entwicklung, die die GJU trotz der Covid-19-Pandemie genommen hat.

Vizepräsident Prof. Dr. Ralf Roßkopf betonte, dass die GJU einen Status erreicht habe, auf dem sie den deutschen Partnern auf Augenhöhe begegne und sich für die großartige Unterstützung der GJU-Studierenden während ihres obligatorischen Deutschlandjahres durch die deutschen Partneruniversitäten revanchieren könne.

Die deutschen Partner könnten von der **Stärke der GJU in der wissenschaftlichen Forschung und bei Publikationen** für gemeinsame **Projekte und Forschungscluster profitieren** und durch die **intelligente Kombination von physischen und digitalen (Lehr-) Angeboten** an der Weiterentwicklung der transnationalen Bildung mitwirken.

Den vollständigen Beitrag zum GJU-Deutschlandtreffen können Sie [hier](#) einsehen. [Bildquelle](#)

kiron

**Wir stellen vor: Unser neuer Unternehmenspartner
Kiron Open Higher Education gGmbH**

Wir freuen uns über die neue Partnerschaft mit dem Unternehmen **Kiron Open Higher Education gGmbH**, ein gemeinnütziges Social Start-Up, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, verschiedene Lerninhalte sowie Sprachen auf einer Online-Plattform kostenfrei zu vermitteln.

Auf dem Weg zur Hochschulbildung sollen in erster Linie für Geflüchtete weltweit, sowie für benachteiligte soziale Gruppen im Nahen Osten bestehende Barrieren abgebaut werden.

Kiron bietet maßgeschneiderte Online-Studienprogramme mit Massive Open Online Courses (MOOCs) von renommierten Bildungsanbietern und Open Educational Resources (OERs). Darüber hinaus werden Qualifizierungsangebote bereitgestellt, um die Lernenden auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten.

Wir freuen uns das Unternehmen Kiron gGmbH für unsere Studierenden aus den Fachbereichen German & English for Business and Communication, Translation, Design & Visual Communication und Management Sciences als neuen Partner an unserer Seite begrüßen zu dürfen.

Möchten Sie von einer Partnerschaft mit der GJU profitieren? Sprechen Sie uns an unter +49 391 886 4951 oder per E-Mail an katrin.bombitzki@german-jordanian.org.

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie weitere Fragen zur GJU oder geplanten Projekten haben. Leiten Sie diesen Newsletter gern an interessierte Unternehmen weiter.

Mit freundlichen Grüßen aus Magdeburg.

Katrin Bombitzki
Corporate Relations Manager

German-Jordanian University Project Office
Hochschule Magdeburg-Stendal
Breitscheidstraße 51
D-39114 Magdeburg
Germany
Telefon: +49 391 886 4951
info@german-jordanian.org
<http://www.german-jordanian.org>
<http://www.gju.edu.jo>



DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service



Möchten Sie keine weiteren Informationen über die GJU erhalten? Senden Sie mir bitte eine kurze E-Mail.